



Antrag auf

- Entschuldungshilfen
- Hilfen zur beruflichen Wiedereingliederung
- Hilfen für allgemeine Notlagen

Sämtliche der nachfolgenden Angaben sind Pflichtangaben, ohne die eine Bearbeitung von Anträgen nicht erfolgen kann. Die Stiftung ist auf Grund ihrer Satzung nur in bestimmten Fällen zur Hilfestellung berechtigt. Die Angaben dienen neben der Identifikation der Person des Antragstellers, vor allem der Überprüfung seiner Hilfebedürftigkeit sowie der Förderfähigkeit seiner Person unter Beachtung des Stiftungszweckes der im Internet abgerufen und eingesehen werden kann.

A

Angaben zur Person

| | Antragsteller*in | Partner*in |
|---------------------|------------------|------------|
| Name | | |
| Geb.-Name | | |
| Vorname | | |
| Straße | | |
| PLZ / Ort | | |
| Bundesland | | |
| Geburtsdatum | | |
| Familienstand | | |
| Staatsangehörigkeit | | |
| Anzahl der Kinder | | |
| Alter der Kinder | | |
| Telefon/Mobilrufnr. | | |
| e-Mail | | |
| | | |

B

Art und Dauer der Suchterkrankung

Abhängig von illeg. Drogen Alkohol Medikamente
 Polytox Spielsucht verhaltensgebundene Sucht

Dauer der Abhängigkeit von _____ bis _____

Therapie stat. Therapie Ambulant Substitution

Einrichtung:

_____ von _____ bis _____

_____ von _____ bis _____

C**Angaben zum Einkommen**

| | Antragsteller / in | Partner / in |
|--|---|--|
| Abgeschlossene Ausbildung als | | |
| Aktueller Beruf/Tätigkeit | | |
| seit | | |
| befristet bis | | |
| Arbeitslos seit | | |
| Ausbildung / Umschulung zum/r | | |
| Dauer | Von bis | |
| Höhe monatl. Nettoeinkommen | | |
| Krankenversicherung Anschrift | | |
| Krankenversicherungs-Nr. | | |
| | | |
| | | |
| Besteht ein Pfändungsschutzkonto | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |
| Antrag auf Verbraucherinsolvenz gestellt | am: | RSB erteilt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

D**Unterhaltsberechtignte**

| Name | Vorname | Geb.-Datum | Verwandtschaftsverh. | Unterhalt mtl. | Rückstand |
|------|---------|------------|----------------------|----------------|-----------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

E**Angaben zur betreuenden Stelle**

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Name der Einrichtung | |
| Straße | |
| PlZ / Ort | |
| Bundesland | |
| Telefon | |
| Name des /der Betreuers/in | Funktion: |
| Tätigkeit | |
| Name der Einrichtung | |
| Straße | |
| PLZ / Ort | |
| Bundesland | |
| Telefon | |
| Name des /der Betreuers/in | Funktion: |
| Tätigkeit | |

1. Name und Kontaktdaten für die Verarbeitung Verantwortlichen Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:
Verantwortlicher:
Marianne von Weizsäcker Stiftung
Integrationshilfe für ehemals Suchtkranke e.V.
(Mitarbeiter Hornung, Helmig, Beckmüller, Frerich),
Grünstr. 99, 59063 Hamm,
Telefon 02381/21006 / Fax 02381/21008
e-mail: info@weizsaecker-stiftung.de
2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung
Wenn Sie einen Antrag auf Hilfeleistungen bei uns stellen, erheben wir folgende Informationen:
 - Anrede, Vorname, Nachname
 - eine gültige E-Mail-Adresse
 - Anschrift
 - Telefonnummer (Festnetz und Mobilfunk)
 - Informationen, die für die Schuldensanierung, die Verhandlungen mit Ihren Gläubigern bzw. den Gläubigervertretern im Rahmen ihrer Antragstellung notwendig sind bzw. Informationen, die für die berufliche Wiedereingliederung und/oder die Wiedererlangung der Fahrerlaubnis im Rahmen ihrer Antragstellung notwendig sind, u.a. Art und Dauer der Suchterkrankung und Angaben zum Einkommen.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

 - um Sie als unseren Klienten identifizieren zu können;
 - um Sie angemessen beraten und gegenüber den Gläubigern vertreten zu können
 - um ein für Sie individuell erstelltes tragfähiges und nachhaltiges Sanierungskonzept erstellen zu können;
 - zur Korrespondenz mit Ihnen;
 - zur Abwicklung der Ansparvereinbarung bzw. des anschließenden Darlehensvertrages

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S., 1 lit. b DSGVO bzw. § 53 AO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung Ihres Antrages und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis erforderlich.

Die für die Antragsbearbeitung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen, kaufmännischen Aufbewahrungspflicht (10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Antrag erledigt ist bzw. das Darlehen vollständig zurückgezahlt ist) gespeichert und danach gelöscht.
3. Weitergabe von Daten an Dritte
Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.
Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Durchführung der Schuldensanierung bzw. der Hilfen zur beruflichen Wiedereingliederung und Wiedererlangung der Fahrerlaubnis erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Ihre Gläubiger bzw. an die Gläubigervertreter, Ihre örtliche Beratungsstelle, Fahrschule bzw. TÜV, Stiftungen oder Resofonds sowie andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Umsetzung der Stiftungshilfen.
Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Soweit es sich um sogenannte sensible Daten nach Art. 9 Abs. 2 lit. d DSGVO handelt, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.
4. Betroffenenrechte Sie haben das Recht:
 - gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, nicht mehr fortführen dürfen;
 - gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden verlangen.
 - gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
 - gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
 - gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß § 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
 - gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten Format (ausschließlich in Papierform) zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
 - gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Vereinssitzes wenden.
5. Widerspruchsrecht
Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S 1 lit f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen Ihre personenbezogenen Daten einzulegen, soweit Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an
6. Informationen über die Verpflichtung zu Bereitstellung von Daten durch Sie als Betroffenen
Als Stiftung unterstützen wir ehemals suchtkranken Menschen im Rahmen der sozialen und beruflichen Integration nach einer erfolgreichen Therapie. Konkret gewähren wir gezielte finanzielle Hilfen: Entschuldungshilfe und Hilfe zur beruflichen Wiedereingliederung. Im Rahmen der Erbringung dieser Dienstleistung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Beratung durch die Stiftung und die Erfüllung der damit verbundenen Aufgaben erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Unterstützung verweigern oder die Ausführung konkreter Beratungen ablehnen müssen oder eine bestehende Begleitung nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Im Sinne größtmöglicher datenschutzrechtlicher Transparenz weisen wir auf etwaige Verpflichtungen zur Bereitstellung von Informationen im Einzelfall vor Durchführung der konkreten Datenerhebungssituation jeweils gesondert hin.

G**Erklärungen der betreuenden Stelle**

Wir erklären hiermit unsere Bereitschaft, für die Dauer des Schuldenabtrags mit

Herrn / Frau _____ zusammenzuarbeiten.

Ferner bestätigen wir die Vollständigkeit der gemachten Angaben und eingereichten Unterlagen.

Stellungnahme zum Stand der sozialen und beruflichen Integration des/der Antragsteller/in (Prognose):

Ort, Datum

Unterschrift

Name und Anschrift der Einrichtung

H**Erklärungen des/der Antragstellers/in**

Ich erkläre meine Bereitschaft für die Dauer des Schuldenabtrages mit

_____ (Beratungsstelle) zusammenzuarbeiten.

Weiter bestätige ich die Vollständigkeit der gemachten Angaben und Unterlagen. Ich verpflichte mich ferner, die Stiftung oder die Betreuungsstelle umgehend über die Veränderung meiner Lebensverhältnisse zu informieren (Umzug, Wechsel/Verlust der Arbeitsstelle, Aufnahme von Krediten etc.)

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Erläuterungen:

Bitte füllen Sie den vorliegenden Antrag sorgfältig aus und beantworten Sie jede Frage eindeutig. Bitte bedenken Sie, dass die Angaben in diesem Antrag Grundlage für weitreichende Entscheidungen und Verhandlungsstrategien sind, die zu Ihrem Vorteil getroffen werden sollen.

Bei auftretenden Fragen oder Unklarheiten helfen wir Ihnen gerne weiter. Sie erreichen uns telefonisch: 02381/21006 oder per Mail info@weizsaecker-stiftung.de

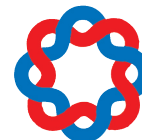
Die Angaben zum Partner / zur Partnerin sind nur bei Eheleuten, bei gemeinsamem Haushalt oder bei Verschuldung beider Partner erforderlich.

Wir danken Ihnen für die Beachtung unserer vorstehenden Erläuterungen. .

- Marianne von Weizsäcker Stiftung -

Integrationshilfe für ehemals Suchtkranke e.V.

Grünstraße 99 · 59063 Hamm · Telefon 0 23 81/2 10 06 · Telefax 0 23 81/2 10 08



VOLLMACHT:

Hiermit erteile ich,

Vorname, Name

Anschrift

der

Marianne von Weizsäcker Stiftung, Grünstr. 99, 59063 Hamm, vertreten durch

1. Frau Rita Hornung
2. Frau Margita Helmig
3. Frau Annegret Beckmüller
4. _____

bis auf Widerruf die Vollmacht gegenüber allen Gläubigern im Rahmen der Schuldnerberatung bzw. Hilfen für berufliche Wiedereingliederung erforderlichen Auskünfte einzuholen und zu erteilen. Dies umfasst auch die Einsichtnahme in Unterlagen sowie die Anfertigung von Kopien, auch soweit hiervon besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO betroffen ist oder Daten, die einer Berufsgeheimnispflicht unterfallen. Hierzu entbinde ich meine betreuende Stelle,

(betreuende Stelle)

von der Schweigepflicht sowie Banken, Sparkassen und andere Kreditinstitute vom Bankgeheimnis bzw. von datenschutzrechtlichen Einschränkungen. Entsprechendes gilt auch für Versicherungen, Arbeitgeber, öffentliche Stellen (z. B. Finanzämter, Bundesagenturen für Arbeit, Krankenkassen etc.) sowie Auskunftsbüros einschließlich der SCHUFA.

Die Vollmacht erstreckt sich des Weiteren auf außergerichtliche Verhandlungen mit den Gläubigern, auf den Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen und Vergleichen, zur Entgegennahme von Zahlungen und nach Abschluss der Verhandlungen zur Entgegennahme der Originaltitel zur Weiterleitung an den/die Vollmachtgeber. Die Vollmacht erstreckt sich zudem auf die außergerichtliche wie auch gerichtliche Vertretung zur Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. Alle über mich gespeicherten Daten dürfen ausschließlich zum Zwecke der Schuldnerberatung verwendet werden.

Im Falle meines/unseren Widerrufs bzw. nach Beendigung der Schuldnerberatung bzw. der Antragsbearbeitung erlischt die Vollmacht. Mir ist bekannt, dass ein Widerruf der Vollmacht dazu führen kann, dass die Antragsbearbeitung durch die Stiftung nicht fortgesetzt oder abgeschlossen werden kann.

Ort, Datum

Antragsteller/in